

Antrag

**der Abgeordneten Silke Seif, Dennis Gladiator, Dennis Thering, Birgit Stöver,
Dr. Anke Frieling (CDU) und Fraktion**

zu Drs. 22/7073

**Betr.: Hamburger Kita-Eltern kostenlose Antigen-Lolli-Schnelltests zur
Verfügung stellen**

Die Situation an den Hamburger Kitas ist angespannt. Derzeit sind die meisten Corona-Infektionen bei Kindern und Jugendlichen zu verzeichnen (vergleiche <https://www.hamburg.de/coronavirus/15826312/2022-01-28-sozialbehoerde-corona-briefing-kw-04/#:~:text=Mehr%20als%201%2C5%20Millionen,6%20Prozent%20mindestens%20einmal%20geimpft>). Alle Beteiligten befinden sich seit Längerem an der Belastungsgrenze. Eltern und Kita-Beschäftigte wünschen sich neben der Aufrechterhaltung der Kita-Betreuung eine gewisse Sicherheit, welche durch Schnelltests ermöglicht werden kann. Derzeit kommen jedoch an Hamburgs Kitas auch weiterhin die herkömmlichen Schnelltests zum Einsatz. Und dies, obwohl es mit den Antigen-Lolli-Schnelltests eine einfache, kinderfreundlichere Alternative gibt. Bei diesem Antigen-Schnelltest lutschen die Kinder auf dem Stäbchen. Es darf sogar auf das Teststäbchen gebissen werden und Kinder stellen sich unter dem Begriff Lolli etwas Positives vor. Inzwischen gibt es eine Vielzahl dieser Schnelltests, die über eine hohe Sensitivität verfügen.

Dieser Schnelltest wird auch die Bereitschaft vieler Kita-Eltern für die regelmäßige Teilnahme ihrer Kinder am Testen im Kita-Alltag erhöhen. Aus Sicht der CDU-Fraktion muss alles dafür getan werden, um den Kita-Alltag zu gewährleisten und gleichzeitig alle Beteiligten zu schützen. Daher muss der rot-grüne Senat nun umschwenken und allen Kita-Eltern kostenlose Antigen-Lolli-Schnelltests zur Verfügung stellen.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Senat wird ersucht,

1. allen Kita-Eltern kostenfreie Antigen-Lolli-Schnelltests über die Kita zur Verfügung zu stellen;
2. der Bürgerschaft bis zum 31. März 2022 zu berichten.